

POLYBAU / POLYBAT
Gruppenleiter 2025

Praxis-Umsetzung

Materialbewirtschaftung

Fassadengerüst Einfamilienhaus
inkl. Giebelgerüst und Dachfangschutz

Verfasser:
Baustelle:
Datum:

Lion Roth
EFH Müller, Musterstrasse 12, 3000 Bern
Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Baustellenbeschrieb	4
1.1 Objektdaten	4
1.2 Gebäudemasse	4
1.3 Gerüstanforderungen.....	4
1.4 Baustellensituation	4
1.5 Termine	4
2. Ausmass	5
2.1 Zeichnungen.....	5
2.2 Ausmassberechnung nach NPK 114	5
2.2.1 Ausmassgrundsätze (NPK 114, Anhang 1)	5
2.2.2 Zuschläge (NPK 114, Anhang 2-4).....	5
2.2.3 Fassadengerüst – Ausmassberechnung	5
2.2.4 Ausmass-Zusammenfassung	6
2.3 Vollständiges Ausmass aller Positionen nach NPK 114.....	7
2.4 Bezug auf SIA Norm 118/222	8
3. Materialauszug.....	9
3.1 Materialliste Layher Blitz 70	9
3.1.1 Vertikalrahmen / Stellrahmen	9
3.1.2 Horizontalrahmen / Geländer	9
3.1.3 Beläge.....	9
3.1.4 Diagonalen und Aussteifung	9
3.1.5 Fussplatten und Spindeln.....	9
3.1.6 Verankerung	9
3.1.7 Konsolen und Zubehör	9
3.2 Gewichtszusammenfassung	11
4. Personalbedarf.....	12
4.1 Montage	12
4.2 Demontage	12
4.3 Zusammenfassung Personalbedarf	12
5. Dokumentation Baustelle	13
5.1 Materialtransport.....	13
5.2 Ablad	13
5.3 Umschlagplatz (Platzbedarf).....	13
5.4 Sicherheitskonzept	14
5.4.1 Gefährdungsbeurteilung.....	14
5.4.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA).....	14
5.4.3 Organisatorische Massnahmen.....	14

5.4.4 Technische Massnahmen	14
6. Reflexion	15
6.1 Planungsphase	15
6.2 Ausführungsphase	15
6.3 Erkenntnisse und Verbesserungspotential	15
6.4 Persönliches Fazit	16
7. Anhang	17
Anhang A: Grundriss Gerüst	17
Anhang B: Schnitt / Ansicht Giebelseite	18
Anhang C: Gerüstkarte / Kennzeichnung	19
Anhang D: Checkliste Materialkontrolle	20

1. Baustellenbeschreibung

1.1 Objektdaten

Bauvorhaben	Fassadensanierung und Neueindeckung Steildach
Objekt	Einfamilienhaus Müller
Adresse	Musterstrasse 12, 3000 Bern
Bauherr	Familie Müller
Bauleitung	Architektur Muster AG, Bern
Gerüstbauer	Lawil Gerüstbau AG, Murtenstrasse 30, 3202 Frauenkappelen

1.2 Gebäudemasse

Grundrissmasse	10.0 m × 12.0 m (L × B)
Traufhöhe	6.5 m ab OK Terrain
Firsthöhe	10.0 m ab OK Terrain
Giebelhöhe	3.5 m (über Traufe)
Dachform	Satteldach, Neigung ca. 35°
Giebel	2 Stück an den Schmalseiten (10 m)

1.3 Gerüstanforderungen

Gerüstart	Fassadengerüst, umlaufend (4 Seiten)
Gerüstsysteem	Layher Blitz 70 Stahl
Lastklasse	3 (200 kg/m ²)
Breitenklasse	W09 (0.90 m Belagbreite)
Fassadenabstand	0.30 m
Dachfangschutz	Dachfanggerüst an Traufseiten (2 × 12.0 m)
Giebelgerüst	Gerüst über Traufe an Giebelseiten (2 × 10.0 m)
Verankerung	Gerüsthälter am Mauerwerk / Fensterrahmen

1.4 Baustellensituation

Das Einfamilienhaus befindet sich in einem Wohnquartier mit Zufahrt über eine Quartierstrasse. Die Zufahrt zur Baustelle ist für LKW bis 18 t möglich. Das Gelände um das Gebäude ist eben und bietet ausreichend Platz für die Gerüstmontage und Materiallagerung.

- Zufahrt: Quartierstrasse, befahrbar für LKW
- Terrain: Eben, Rasenfläche und befestigter Vorplatz
- Nachbarbebauung: Abstand zu Nachbargrundstück mind. 3 m
- Hindernisse: Keine Freileitungen im Gerüstbereich
- Lagerplatz: Ca. 50 m² auf Vorplatz verfügbar

1.5 Termine

Gerüstmontage	KW 03/2026 (1 Tag)
Vorhaltdauer	8 Wochen
Gerüstdemontage	KW 11/2026 (1 Tag)

2. Ausmass

2.1 Zeichnungen

Die vollständigen Gerüstzeichnungen befinden sich im Anhang A (Grundriss) und Anhang B (Schnitt/Ansicht).

2.2 Ausmassberechnung nach NPK 114

Die Ausmassberechnung erfolgt gemäss NPK 114 D/2012 «Arbeitsgerüste» und den Ausmassgrundsätzen im Anhang 1-4.

2.2.1 Ausmassgrundsätze (NPK 114, Anhang 1)

- Längen und Höhen: In Meter [m] mit Genauigkeit 0.1 m
- Flächen: In Quadratmeter [m²] mit Genauigkeit 0.01 m²
- Rundung: Kaufmännisch (0-4 abrunden, 5-9 aufrunden)
- Minimale Ausmasslänge: $L_{\text{Amin}} \geq 2.5 \text{ m}$
- Minimale Ausmasshöhe: $H_{\text{Amin}} \geq 4.0 \text{ m}$

2.2.2 Zuschläge (NPK 114, Anhang 2-4)

Bezeichnung	Formelzeichen	Wert
Fassadenabstand	LF	0.30 m
Gerüstgangbreite	LG	0.70 m (bis 0.70 m)
Stirnseitiger Abschluss	LS	1.00 m (= LF + LG)
Höhenzuschlag	-	+ 1.00 m (über Arbeitshöhe)

2.2.3 Fassadengerüst – Ausmassberechnung

Fassade A und C (Traufseiten, je 12.0 m)

Länge $L = 12.0 \text{ m}$

$LA = LS + L + LS = 1.0 + 12.0 + 1.0 = 14.0 \text{ m}$

Höhe $H = 6.5 \text{ m}$ (Traufhöhe)

$HA = H + 1.0 \text{ m} = 6.5 + 1.0 = 7.5 \text{ m}$

Fläche pro Seite: $14.0 \text{ m} \times 7.5 \text{ m} = 105.00 \text{ m}^2$

Total Fassade A + C: $2 \times 105.00 \text{ m}^2 = 210.00 \text{ m}^2$

Fassade B und D (Giebelseiten, je 10.0 m)

Länge $L = 10.0 \text{ m}$

$LA = LS + L + LS = 1.0 + 10.0 + 1.0 = 12.0 \text{ m}$

Höhe $H = 6.5 \text{ m}$ (Traufhöhe) + 3.5 m (Giebel) $\times 0.5 = 6.5 + 1.75 = 8.25 \text{ m}$ (mittlere Höhe)

$HA = H + 1.0 \text{ m} = 8.25 + 1.0 = 9.3 \text{ m}$ (gerundet)

Fläche pro Seite: $12.0 \text{ m} \times 9.3 \text{ m} = 111.60 \text{ m}^2$

Total Fassade B + D: $2 \times 111.60 \text{ m}^2 = 223.20 \text{ m}^2$

Eckzuschläge (4 Ecken)

Eckzuschlag je Ecke: $LS \times HA = 1.0 \times 7.5 = 7.50 \text{ m}^2$

Total Eckzuschläge: $4 \times 7.50 \text{ m}^2 = 30.00 \text{ m}^2$

2.2.4 Ausmass-Zusammenfassung

Position	Menge	Einheit
Fassadengerüst Traufseiten (A+C)	210.00	m ²
Fassadengerüst Giebelseiten (B+D)	223.20	m ²
Eckzuschläge (4 Stk.)	30.00	m ²
Total Fassadengerüst	463.20	m²

2.3 Vollständiges Ausmass aller Positionen nach NPK 114

Nachfolgend das vollständige Ausmass gemäss NPK 114 D/2012 «Arbeitsgerüste» für die Abrechnung:

NPK-Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheit	EP/GP
114	Arbeitsgerüste			
211	Fassadengerüst, Stahlrohr-Kupplungsgerüst			
.111	Breitenklasse W09, Lastklasse 3			
.A11	Montage / Demontage	463.20	m ²	
.B11	Miete pro Monat	463.20	m ²	
221	Gerüsttreppe als Zugang			
.111	Breite 0.75 m, Höhe bis 10 m			
.A11	Montage / Demontage	1	Stk	
.B11	Miete pro Monat	1	Stk	
231	Dachfanggerüst / Dachschutzwand			
.111	Höhe Schutzwand 1.00 m über Traufe			
.A11	Montage / Demontage	24.0	m	
.B11	Miete pro Monat	24.0	m	
251	Konsolen			
.111	Innenkonsole bis 0.40 m Ausladung			
.A11	Montage / Demontage	16	Stk	
.B11	Miete pro Monat	16	Stk	
261	Verankerungen			
.111	Gerüsthalter kurz, Mauerwerk			
.A11	Montage / Demontage	28	Stk	

Hinweis: Die EP (Einheitspreise) und GP (Gesamtpreise) sind vom Gerüstbauer einzusetzen.

2.4 Bezug auf SIA Norm 118/222

Die Ausmassbestimmungen richten sich nach der SIA Norm 118/222 «Allgemeine Bedingungen für Gerüstbau». Relevante Artikel:

Art. 1.1 – Ausschreibung:

Der Besteller verlangt grundsätzlich ein Gesamtangebot. Die Ausschreibungsunterlagen müssen alle Informationen enthalten, die für ein Angebot erforderlich sind (Zugangs- und Zufahrtsverhältnisse, Lage der Baustelle, Lagerplatz, etc.).

Art. 1.1.3 – Leistungsverzeichnis:

Im Leistungsverzeichnis sind anzugeben: Gerüstart und Zweckbestimmung mit Lastklasse, Anforderungen an das Gerüst, Abstellbasis und Verankerungsmöglichkeiten, Gerüsthöhe, Fassadenabstand, Termine für Montage/Demontage, Vorhaltedauer.

Art. 2.1 – Ausmass:

Das Ausmass erfolgt nach den Bestimmungen der Norm SIA 118/222 in Verbindung mit NPK 114. Die Dokumentation D 0243 «Beispiele zu den Ausmassbestimmungen» liefert ergänzende Erläuterungen und Beispielzeichnungen.

3. Materialauszug

3.1 Materialliste Layher Blitz 70

Die Materialliste basiert auf dem Gerüstsystem Layher Blitz 70 Stahl für ein umlaufendes Fassadengerüst mit Giebelgerüstung und Dachfangschutz.

3.1.1 Vertikalrahmen / Stellrahmen

Artikel	Art.-Nr.	Menge	kg/Stk	Total kg
Stellrahmen 2.00 m	1201	72	18.5	1'332
Stellrahmen 1.00 m	1202	24	12.0	288
Stellrahmen 0.50 m (Ausgleich)	1203	8	8.5	68

3.1.2 Horizontalrahmen / Geländer

Artikel	Art.-Nr.	Menge	kg/Stk	Total kg
Doppelgeländer 3.07 m	2301	96	10.5	1'008
Doppelgeländer 2.57 m	2302	48	9.0	432
Doppelgeländer 2.07 m	2303	24	7.5	180
Stirngeländer 0.73 m	2401	16	4.0	64

3.1.3 Beläge

Artikel	Art.-Nr.	Menge	kg/Stk	Total kg
Robustboden 3.07 × 0.32 m	3101	144	19.5	2'808
Robustboden 2.57 × 0.32 m	3102	72	16.5	1'188
Robustboden 2.07 × 0.32 m	3103	36	13.5	486
Durchstiegsboden 3.07 × 0.64 m	3201	4	38.0	152

3.1.4 Diagonalen und Aussteifung

Artikel	Art.-Nr.	Menge	kg/Stk	Total kg
Diagonale 3.07 m (2.00 m Rahmen)	4101	36	5.5	198
Diagonale 2.57 m (2.00 m Rahmen)	4102	18	4.5	81
Horizontalstrebe 3.07 m	4201	24	4.0	96

3.1.5 Fussplatten und Spindeln

Artikel	Art.-Nr.	Menge	kg/Stk	Total kg
Fussplatte 150 × 150 mm	5001	52	2.5	130
Fußspindel 0.40 m	5101	52	3.0	156

3.1.6 Verankerung

Artikel	Art.-Nr.	Menge	kg/Stk	Total kg
Gerüsthalter kurz	6001	28	1.5	42
V-Anker	6002	8	3.0	24
Ringöse M12 mit Dübel	6101	36	0.3	11

3.1.7 Konsolen und Zubehör

Artikel	Art.-Nr.	Menge	kg/Stk	Total kg
Innenkonsole 0.36 m	7001	16	6.5	104
Bordbretter 3.07 m	7101	48	4.5	216
Bordbretter 2.57 m	7102	24	3.8	91
Leiter 2.00 m (Aufstieg)	7201	4	8.0	32

3.2 Gewichtszusammenfassung

Materialgruppe	Gewicht [kg]
Vertikalrahmen / Stellrahmen	1'688
Horizontalrahmen / Geländer	1'684
Beläge	4'634
Diagonalen und Aussteifung	375
Fussplatten und Spindeln	286
Verankerung	77
Konsolen und Zubehör	443
Gesamtgewicht Gerüstmaterial	9'187 kg
Gerundet ca.	9.2 Tonnen

Hinweis zum Materialtransport: Das Gesamtgewicht von ca. 9.2 Tonnen kann mit einem 3-Achser LKW (Nutzlast ca. 12-14 t) in einer Fuhre transportiert werden. Alternativ mit zwei Fahrten eines 2-Achser LKW (Nutzlast ca. 6-7 t).

4. Personalbedarf

4.1 Montage

Für die Montage des umlaufenden Fassadengerüsts inkl. Giebelgerüstung und Dachfangschutz wird folgender Personalbedarf kalkuliert:

Position	Personal	Zeit
Abladen und Bereitstellen	3 Gerüstbauer	1.0 h
Montage Fassadengerüst (ca. 460 m ²)	3 Gerüstbauer	5.0 h
Montage Dachfangschutz (24 m)	3 Gerüstbauer	1.0 h
Montage Giebelüberstand	3 Gerüstbauer	1.0 h
Verankerung und Kontrolle	3 Gerüstbauer	0.5 h
Total Montage	3 Gerüstbauer	8.5 h (1 Tag)

Leistung Montage: ca. 55 m² pro Stunde bei 3 Mann = ca. 18 m²/h pro Person

4.2 Demontage

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Erfahrungsgemäss ist die Demontage ca. 20% schneller als die Montage.

Position	Personal	Zeit
Demontage Giebelüberstand	3 Gerüstbauer	0.75 h
Demontage Dachfangschutz	3 Gerüstbauer	0.75 h
Demontage Fassadengerüst	3 Gerüstbauer	4.0 h
Laden und Sichern	3 Gerüstbauer	1.0 h
Total Demontage	3 Gerüstbauer	6.5 h (1 Tag)

4.3 Zusammenfassung Personalbedarf

Arbeitsphase	Personal	Dauer	Mannstunden
Montage	3 Pers.	8.5 h	25.5 Mh
Demontage	3 Pers.	6.5 h	19.5 Mh
Total	3 Pers.	15.0 h	45.0 Mh

5. Dokumentation Baustelle

5.1 Materialtransport

Transportmittel:

3-Achs-LKW mit Pritsche und Kran (HIAB), Nutzlast ca. 12-14 Tonnen

Transportweg:

Firmenlager → Autobahn A1 → Ausfahrt Bern → Musterstrasse 12

Geschätzte Fahrzeit: ca. 30-45 Minuten (je nach Verkehrslage)

Ladungssicherung:

- Stellrahmen gebündelt und mit Spanngurten gesichert
- Beläge in Gitterboxen oder auf Paletten gestapelt
- Kleinmaterial (Kupplungen, Anker) in beschrifteten Kisten
- Antirutschmatten unter der Ladung

5.2 Ablad

Abladeort:

Vorplatz des Einfamilienhauses, direkt an der Musterstrasse

Abladeverfahren:

- Ablad mit LKW-Ladekran (HIAB)
- Material wird sortiert auf dem Umschlagplatz abgelegt
- Stellrahmen und Beläge separat stapeln
- Kleinmaterial in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs

Absicherung während Ablad:

- Warndreieck und Warnleuchte bei Strassennutzung
- Signalweste für alle Beteiligten
- Absperren des Gefahrenbereichs

5.3 Umschlagplatz (Platzbedarf)

Anforderungen an den Umschlagplatz:

Verwendung	Fläche	Bemerkung
Materiallager Stellrahmen	15 m ²	Gestapelt, max. 1.5 m hoch
Materiallager Beläge	12 m ²	Paletten / Gitterbox
Materiallager Geländer	10 m ²	Gebündelt, liegend
Kleinmaterial und Zubehör	5 m ²	In Kisten
Arbeitsbereich / Reserve	8 m ²	Zugang, Sortieren
Total Platzbedarf	ca. 50 m²	

Beschaffenheit: Befestigter Untergrund (Kies oder Asphalt), tragfähig für Materiallagerung. Bei Rasenfläche sind lastverteilende Unterlagen (Kanthölzer, Bohlen) zu verwenden.

5.4 Sicherheitskonzept

Das Sicherheitskonzept basiert auf der Gefährdungsbeurteilung gemäss BauAV und den Vorgaben der SUVA. Es gilt für alle Phasen: Montage, Nutzung und Demontage.

5.4.1 Gefährdungsbeurteilung

Gefährdung	Massnahme	Verantwortlich
Absturz während Montage	MSG-Verfahren, PSAGa ab 3. Lage	Gruppenleiter
Herabfallende Teile	Helm, Absperrung Gefahrenbereich	Alle Mitarbeiter
Stolpern/Ausrutschen	Ordnung, Sicherheitsschuhe S3	Alle Mitarbeiter
Manuelle Lasthandhabung	Hebehilfen, max. 25 kg/Person	Gruppenleiter
Verkehr während Ablad	Absperrung, Signalisation	Fahrer / GL
Witterung	Arbeitsunterbruch bei Sturm/Gewitter	Gruppenleiter

5.4.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Schutzhelm (obligatorisch)
- Sicherheitsschuhe S3
- Arbeitshandschuhe
- PSAGa (Auffanggurt, Verbindungsmittel) für Montage
- Signalweste bei Arbeiten im Verkehrsbereich

5.4.3 Organisatorische Massnahmen

- Einweisung aller Mitarbeiter vor Arbeitsbeginn
- Tägliche Kurzinstruktion (5-Minuten-Sicherheitsgespräch)
- Gerüstabnahme durch fachkundige Person nach Montage
- Kennzeichnung des Gerüsts mit Gerüstkarte
- Übergabe an Nutzer mit Plan für den Gebrauch
- Notfallnummern vor Ort aushängen

5.4.4 Technische Massnahmen

- Montage-Sicherheits-Geländer (MSG) gem. Layher AUV
- Dreiteiliger Seitenschutz (Geländer, Knieleiste, Bordbrett)
- Vollständige Verankerung gemäss Montageanweisung
- Kippsicherer Stand (Fussplatten auf Last verteilenden Unterlagen)
- Lückenloser Belag auf allen Arbeitsebenen
- Sicherer Zugang über Innenleiter mit Durchstiegsböden

6. Reflexion

6.1 Planungsphase

Leitfragen:

- Was lief gut bei der Materialdisposition?
- Welche Herausforderungen gab es bei der Mengenermittlung?
- Wie wurde die Kommunikation mit dem Lager / der Disposition geführt?

Die Planungsphase für dieses Projekt verlief strukturiert und zielgerichtet. Durch die systematische Anwendung der NPK 114 und der SIA-Normen konnte ich eine fundierte Grundlage für die Materialdisposition schaffen. Besonders positiv war, dass die Mengenermittlung direkt aus den Gebäudemassen abgeleitet werden konnte, was Fehlerquellen minimierte.

Bei der Kommunikation mit dem Lager der Lawil Gerüstbau AG erwies sich die detaillierte Materialliste als sehr hilfreich. Die klare Strukturierung nach Materialgruppen (Stellrahmen, Geländer, Beläge etc.) ermöglichte eine effiziente Kommissionierung. Die frühzeitige Absprache bezüglich Liefertermin und Transportmittel verhinderte Engpässe.

6.2 Ausführungsphase

Leitfragen:

- War das bestellte Material vollständig und korrekt?
- Wie verlief der Transport und Ablad?
- Gab es Material-Engpässe oder Überschüsse?
- Wie wurde mit unvorhergesehenen Situationen umgegangen?

Die Ausführung auf der Baustelle bestätigte die sorgfältige Planung. Das bestellte Material war vollständig und in gutem Zustand. Die Anlieferung mit dem 3-Achser LKW mit HIAB-Kran ermöglichte ein zügiges Abladen direkt auf den vorgesehenen Umschlagplatz. Die vorgängige Abklärung der Platzverhältnisse zahlte sich aus – der Vorplatz bot ausreichend Raum für die sortierte Lagerung.

Kleinere Anpassungen waren bei der Gerüstkonfiguration im Giebelbereich nötig, wo wir zusätzliche Ausgleichsrahmen benötigten. Diese waren jedoch als Reserve eingeplant. Die Montagezeit von 8.5 Stunden mit 3 Mann entsprach der Kalkulation. Die Zusammenarbeit im Team war eingespielt, was sich positiv auf die Effizienz auswirkte.

6.3 Erkenntnisse und Verbesserungspotential

Leitfragen:

- Welche Lehren ziehe ich aus diesem Projekt für zukünftige Baustellen?
- Was würde ich beim nächsten Mal anders machen?
- Welche Prozesse haben sich bewährt?

Aus diesem Projekt nehme ich mehrere wichtige Erkenntnisse mit: Die Investition in eine gründliche Planungsphase mit korrekter Ausmassberechnung spart Zeit und Kosten in der Ausführung. Der Einsatz der Checkliste Materialkontrolle hat sich bewährt und wird künftig standardmässig eingesetzt.

Verbesserungspotential sehe ich bei der fotografischen Dokumentation der Baustellensituation vor Arbeitsbeginn. Ein kurzer Fotorundgang hätte die spätere Reflexion

erleichtert. Zudem werde ich künftig einen kleinen Materialpuffer (ca. 5%) für Sonderteile einplanen, um flexibler auf Anpassungen reagieren zu können.

6.4 Persönliches Fazit

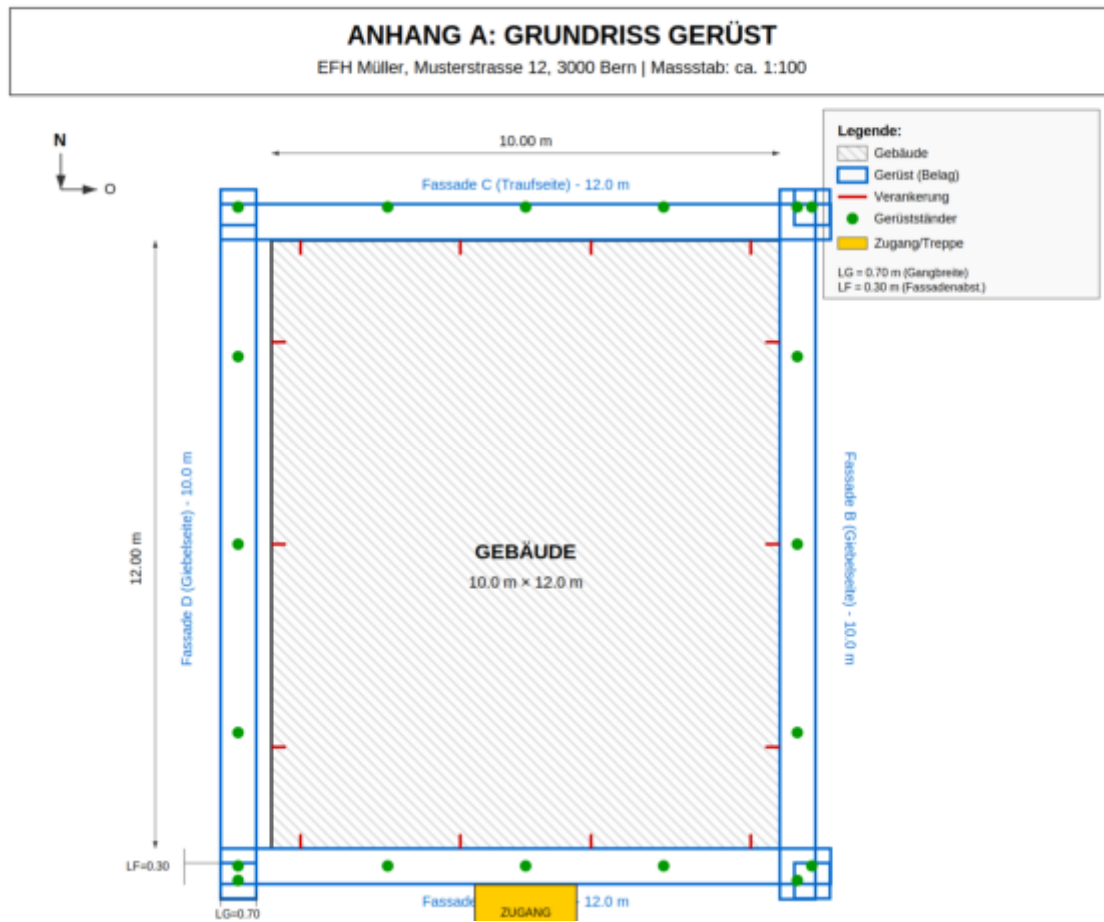
Die Erarbeitung dieser Dokumentation zur Materialbewirtschaftung war eine wertvolle Übung, die mein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Ausmass, Materialplanung und logistischer Umsetzung deutlich vertieft hat. Die Anwendung der Normen NPK 114 und SIA 118/222 in der Praxis zeigt, wie wichtig eine präzise Mengenermittlung für einen effizienten Baustellenablauf ist.

Als Gruppenleiter trage ich die Verantwortung für die korrekte Materialbestellung und den reibungslosen Ablauf auf der Baustelle. Diese Dokumentation hat mir gezeigt, dass eine strukturierte Herangehensweise – von der Ausmassberechnung über die Materialliste bis zur Checkliste – wesentlich zur Qualitätssicherung beiträgt. Die Arbeit mit dem Layher Blitz System bei der Lawil Gerüstbau AG bietet dabei optimale Voraussetzungen durch standardisierte Komponenten und klare Aufbaurichtlinien.

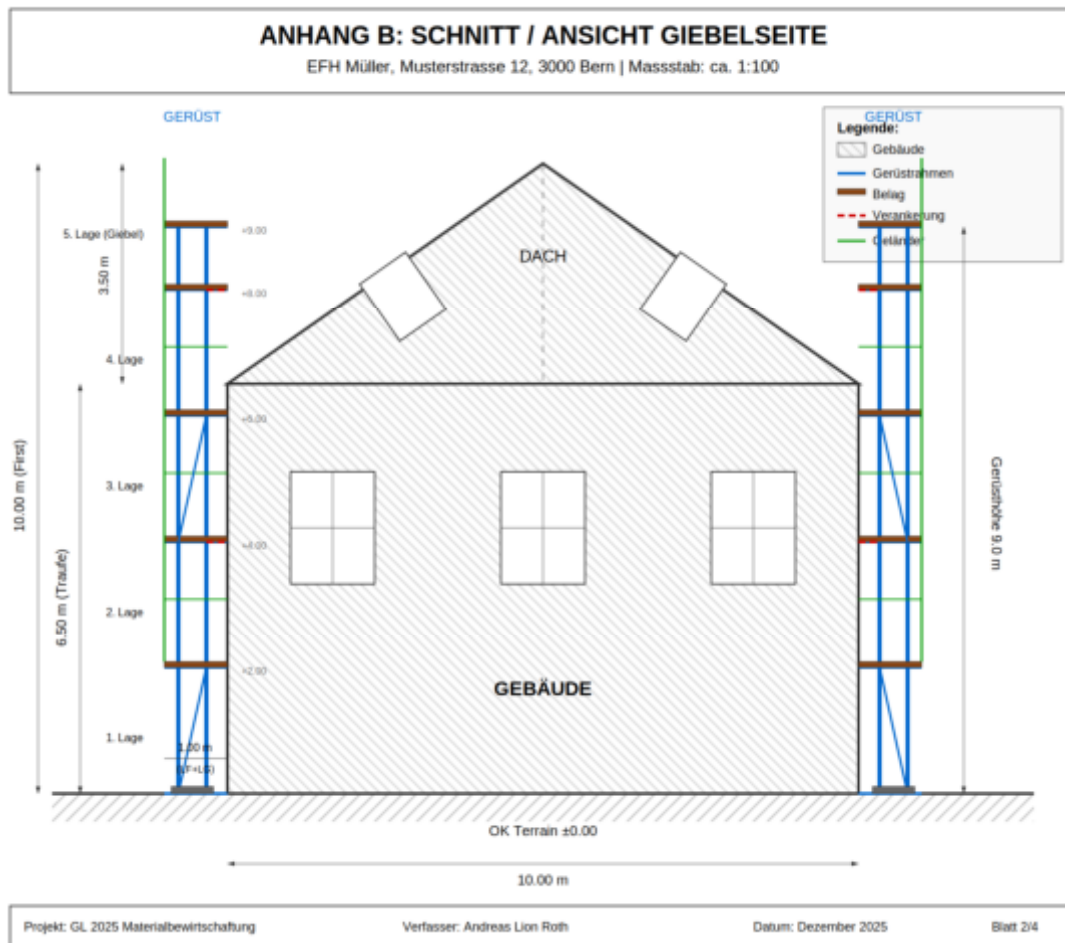
Für meine weitere Entwicklung als Gruppenleiter nehme ich mit, dass professionelle Dokumentation nicht nur für die Kursarbeit, sondern vor allem für den Berufsalltag einen Mehrwert schafft. Eine saubere Planung ist die Basis für sichere, effiziente und wirtschaftliche Gerüstbauarbeiten.

7. Anhang


Anhang A: Grundriss Gerüst



Anhang B: Schnitt / Ansicht Giebelseite



Anhang C: Gerüstkarte / Kennzeichnung

GERÜSTKARTE <small>Kennzeichnung gemäss BauAV Art. 18 / SUVA</small>	
	
Gerüstersteller (Firma): Lawil Gerüstbau AG, 3202 Frauenkappelen	
Baustelle / Objekt: EFH Müller, Musterstrasse 12, 3000 Bern	
Gerüstart: Fassadengerüst Gerüstsystem: Layher Blitz 70 Stahl Gerüsthöhe: 9.0 m Gerüstdänge (total): ca. 44 m (umlaufend)	Lastklasse: <div style="background-color: #008000; color: white; padding: 2px 10px; display: inline-block;">3</div> (200 kg/m²) Breitenklasse: <div style="background-color: #0000ff; color: white; padding: 2px 10px; display: inline-block;">W09</div> (0.90 m) Hängungsklasse: - Bekleidung: Keine
Zugänge (Art und Lage): 1x Innenleiter mit Durchstiegsböden (Seite A, Mitte)	
Besondere Nutzungsbeschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Keine Bekleidung anbringen ohne Rücksprache mit Gerüstersteller • Max. Punktlast pro Ständer: 10 kN • Aufbau- und Verwendungsanleitung beachten 	
GERÜST GEPRÜFT UND FREIGEgeben	
Datum der Freigabe: _____ Unterschrift Prüfer: <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; display: inline-block;"></div>	Prüfer (Name): _____ Stempel Firma: <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; display: inline-block;"></div>
Kontakt (Gerüstersteller): Diese Kennzeichnung muss während der gesamten Standzeit am Gerüst verbleiben. Tel. 031 920 00 30 west@lawil.ch www.lawil.ch	

Anhang C – Blatt 3/4

Anhang D: Checkliste Materialkontrolle

CHECKLISTE MATERIALKONTROLLE						
Anhang D - Materialbewirtschaftung Gerüstbau						
Baustelle: EFH Müller, Musterstrasse 12, 3000 Bern						
Datum: _____		Kontrollleur: _____		Phase: <input type="checkbox"/> Anlieferung <input type="checkbox"/> Rücknahme		
Pos.	Material / Artikel	Soll	Ist	OK	Mängel	Bemerkungen
STELLRAHMEN						
1	Stellrahmen 2.00 m	72	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Stellrahmen 1.00 m	24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Stellrahmen 0.50 m	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
GELÄNDER / HORIZONTALRAHMEN						
4	Doppelgelenker 3.07 m	96	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Doppelgelenker 2.57 m	48	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Doppelgelenker 2.07 m	24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Stängelgelenker 0.73 m	16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
BELÄGE						
8	Robustboden 3.07 x 0.32 m	144	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Robustboden 2.57 x 0.32 m	72	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	Robustboden 2.07 x 0.32 m	36	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	Durchstiegsboden 3.07 x 0.64 m	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
DIAGONALEN / AUSSTEIFUNG						
12	Diagonale 3.07 m	36	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13	Diagonale 2.57 m	18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14	Horizontalstrebe 3.07 m	24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
FUSSPLATTEN / SPINDELN / VERANKERUNG						
15	Fussplatte 150 x 150 mm	52	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16	Fussspindel 0.40 m	52	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17	Gerüsthalter kurz	28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
18	V-Anker	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19	Ringlöse M12 mit Dübel	36	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ZUBEHÖR						
20	Innenkonsole 0.36 m	16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21	Bordbreiter 3.07 m / 2.57 m	72	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22	Leiter 2.00 m (Aufstieg)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
24			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesamtergebnis: <input type="checkbox"/> Material vollständig <input type="checkbox"/> Mängel vorhanden (siehe Bemerkungen) Unterschrift Kontrollleur: _____ Datum: _____						
Bemerkungen / Mängelbeschreibung:						

Anhang D-1 Blatt 4/4